

Ressort: Kultur

“Strange“ eine Tanzperformance von Stella Zannou und Smackdance

16. - 19. Juni in Berlin

Berlin, 04.06.2016, 15:35 Uhr

GDN - Vom 16. - 19. Juni wird in einer Wiederaufnahme das Tanzstück “Strange“, eine Choreografie von Stella Zannou, in Berlin (DOCK 11) zu sehen sein. Der Zuschauer erlebt einen selbstreferenziellen Tanzabend, der den Produktionsprozess, die Entstehungsgeschichte des Stückes, in den Fokus nimmt.

“Strange“ sollte eigentlich ein Tanzstück mit der folgenden Beschreibung werden: Eine mystische Reise in eine eigenartige Welt, in der das Unmögliche auf das Mögliche trifft; in der Realität und Illusion ineinander übegehen ...

Doch tatsächlich wurde “Strange“ zu einem Stück, welches die Kunst hinterfragt - die Künstler, das Publikum, den Daseinsgrund der Kunst. Einfach aber ehrlich. Eine mystische Reise in die Entstehung eines "perfekten" Kunstwerks.

Stella Zannou arbeitet als Choreografin, Tänzerin und Pädagogin und lebt seit 2009 in Berlin. Sie hat Zeitgenössischen Tanz und Choreografie in Athen (Greek State School, American College of Greece) und London (London College of Dance und London Studio Centre) studiert.

Als Tänzerin war sie unter anderem für Johannes Wieland am Staatstheater Kassel, Walter Bickmann, Maya M. Carrol (nee Lipsker), Clint Lutes, Richard Siegal, Athina Vahla, M. Klien, Nicolas Mortimore, Kunst-stoff (Yannis Antoniou), Editta Braun, Thomas Mettler, Apostolia Papadamaki, Haris Mandafounis, K.Mixos und Proxima Dance Company tätig.

2006 gründete Stella Zannou die Smack Dance Company in Athen, mit der sie ihre eigenen choreografischen Arbeiten wie zum Beispiel "Under Cinderella's Skirt" (2006), "Memories of a game" und "Sali and Gari" (2007), "Sta4" (2008), "2sta4" (2009) im In- und Ausland zeigte (u.a. Tanzwelten 2009, No Ballet Festival 2010, 5th and 6th Athens International Dance Festival). In Berlin war 2011 ihr Solo "L.O.L.A." - choreografiert und getanzt von Stella Zannou - zu sehen. 2012 hat Stella mit der Company "Bodhi Projekt" am SEAD (Salzburg Experimental Academy of Dance) gearbeitet ("Parts of me").

Anfang 2014 erarbeitete Stella Zannou mit den Tänzern des Tanztheaters am Staatstheater Kassel die Choreografie "... the time after", die im Rahmen des dreigeteilten Abends "100.000 superstars", zusammen mit Choreografien von Helge Letonja und Johannes Wieland, am Opernhaus Kassel gezeigt wurde.

Sowohl als Tänzerin wie auch als Choreografin hat sie zahlreiche Preise erhalten, von der Zeitschrift ballettanz/ Tanz wurde sie bereits zweimal als Tänzerin des Jahres nominiert.

Besetzung - “Strange“:

Choreografie: Stella Zannou

Performance: Marion Sparber, Said Gamal Sayed Mohamed, Alejandro Notas, Stella Zannou

Special guests: Emmanouela Dolianiti, Clara Gracia, Yuya Fujinami

Musik: Stefano Ciardi

Song: Makrinitisa- Ross Daly/Makam Nikriz

Video: Stefi Böse

Licht: Asier Solana

Produktionsassistentz: Alejandro Notas

Graphic design In8

Thomas Lemke schreibt auf www.argusschlaeft.com im Juni 2015 zu “Strange“:

“Es ist ein zeitgenössisches Tanzstück, das 90 Minuten lang ist und man wünscht sich, es wären noch zwanzig Minuten mehr gewesen (!!!!) [...] Es kommt fast nie vor, dass man ein zeitgenössisches Stück in Spielfilmlänge sieht, das keine Sekunde lang langweilig und ziemlich intelligent ist. Das allein ist erstaunlich. Und außerdem bekommt man vielleicht die für den Moment beste Antwort auf die Frage: “Was ist zeitgenössischer Tanz?“[?]“

Vom 16. - 19. Juni besteht für alle Interessierten, die diesen Abend bislang verpasst haben, erneut die die Möglichkeit “Strange“ in Berlin (DOCK 11) zu sehen. Eintrittskarten sind zum Preis von 14 EUR (ermäßigt 10 EUR) unter der Telefonnummer 030 35120312 oder per Mail unter ticket@dock11-berlin.de erhältlich.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-73495/strange-eine-tanzperformance-von-stella-zannou-und-smackdance.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Mario Graß

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich. Mario Graß

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com